

Die Herzog August Bibliothek ist eine Forschungsbibliothek mit den Schwerpunkten Mediävistik und europäische Kulturgeschichte der Frühen Neuzeit. Sie besitzt eine bedeutende Handschriftensammlung und umfangreiche Bestände gedruckter Bücher des 15. bis 18. Jahrhunderts sowie mehrere Sondersammlungen. Im Rahmen des Projekts **„Die Herzog August Bibliothek in 100 Objekten. Zugänge zu Sammlung und Institution“** ist an der Herzog August Bibliothek zum **01.04.2025** befristete Stelle einer

Wissenschaftliche Hilfskraft (m/w/d)

zu besetzen. Das Projekt wird durch PRO*Niedersachsen – Forschungsprojekte Kulturrelles Erbe – Sammlungen und Objekte gefördert. Die Stelle ist vorerst bis zum **31.12.2026** befristet.

Die monatliche Arbeitszeit beträgt **45** Stunden. Die Vergütung richtet sich entsprechend den persönlichen Voraussetzungen nach der Grundlage des Stundensatzes für wissenschaftliche Hilfskräfte (mit BA derzeit **13,83 €**, mit MA derzeit **18,78 €**). Der Arbeitsort ist Wolfenbüttel.

Neben dem berühmten Buch- und Handschriftenbestand besitzt die Herzog August Bibliothek mehrere Hundert Dinge von kulturhistorischer Bedeutung. Zu diesen zählen ein Bücherrad, Globen und Luther- und Lessing-, ‚Reliquien‘. Diese Dinge sollen im Rahmen eines kooperativen Essayband-Projekts erschlossen werden. Ziel ist es, anhand der materiellen Kultur der Bibliothek die Geschichte der Sammlung bis hin zur Gegenwart differenziert zu beschreiben. Die Wissenschaftliche Hilfskraft unterstützt bei der Koordinierung des Buchprojekts, hilft bei der Objektsichtung und -erschließung und übernimmt Redaktionsaufgaben.

Ihre Aufgaben:

- Mitwirkung in der Koordinierungsstelle für das Projekt
- Objektsichtung, -erschließung und -verzeichnung in einer Datenbank
- Text- und bildredaktionelle Arbeiten
- Koordinierende Begleitung kunsttechnologischer Untersuchungen
- Begleitung und Organisation der virtuellen Präsentation einiger Objekte

Sie bringen mit:

- Ein erfolgreich abgeschlossenes, geistes- oder kulturwissenschaftliches Studium (Bachelor, Staatsexamen, Master, Magister oder vergleichbar)
- Textredaktionelle Erfahrung
- Koordinierungsgeschick und Teamfähigkeit

Wünschenswert sind:

- Kenntnisse im Bereich der „Material Studies“
- Erfahrung in der Arbeit mit Datenbanken
- Erfahrungen im Bereich der Vermittlung von wissenschaftlichen Themen für die Online-Kommunikation

Wir bieten Ihnen:

- einen modernen, familienfreundlichen Arbeitsplatz in einer international bekannten Bibliothek, Forschungs- und Studienstätte mit einem attraktiven und abwechslungsreichen Aufgabenspektrum
- eine umfassende und intensive Einarbeitung in den Tätigkeitsbereich
- flexible Arbeitszeiten sowie mobiles Arbeiten
- Möglichkeiten zur Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen sowie der individuellen Weiterentwicklung

Die Herzog August Bibliothek strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des NGG in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Die Gleichstellung von Frauen und Männern wird gefördert. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt behandelt. Ein Nachweis ist beizufügen.

Interessentinnen und Interessenten können sich bei der Projektleitung Dr. Elizabeth Harding per E-Mail unter harding@hab.de über das Arbeitsgebiet informieren.

Bewerbungen werden bis zum **16.02.2025** mit dem Kennwort „**100 Dinge**“ erbeten an die

**Herzog August Bibliothek
Verwaltung
Lessingplatz 1
38304 Wolfenbüttel
E-Mail: verwaltung@hab.de**

Bewerbungsunterlagen werden grundsätzlich nicht zurückgesandt, sondern datenschutzgerecht vernichtet. Sollte eine Rücksendung gewünscht sein, bitten wir um Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlags.

Hinweis zum Datenschutz: Mit der Einreichung Ihrer Bewerbung stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen und zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens zu. Diese Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen gegenüber o. g. Stelle(n) schriftlich oder elektronisch widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass ein Widerruf der Einwilligung u. U. dazu führt, dass die Bewerbung im laufenden Verfahren nicht mehr berücksichtigt werden kann.